



Bedienungsanleitung

Unterstellbock, 2t

Art.-Nr. 59.014

***Vor der Inbetriebnahme lesen Sie die Gebrauchsanleitung
bitte sorgfältig durch.***



Bestimmungsgemäße Verwendung:

Unterstellböcke sind zum Absichern von Fahrzeugen im angehobenen Zustand zu verwenden.

Sicherheitshinweise:

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung vollständig durch und bewahren Sie sie zu Nachschlagezwecken auf.

1. Sichern Sie das Fahrzeug gegen Wegrollen.
2. Überschreiten Sie nicht die angegebene Tragfähigkeit des Bockes.
3. Stützen Sie die angehobene Last sofort mit dem Unterstellbock ab.
4. Stellen Sie das Gerät senkrecht auf einen ebenen und festen Untergrund ab.
5. Vor jeder Verwendung auf Beschädigung prüfen.
6. Beschädigten Unterstellbock nicht mehr verwenden.

Technische Daten:

Tragfähigkeit:	2000 kg
Min. Stützhöhe:	275 mm
Max. Stützhöhe:	365 mm
Gewicht:	1,5 kg

Vor dem Gebrauch:

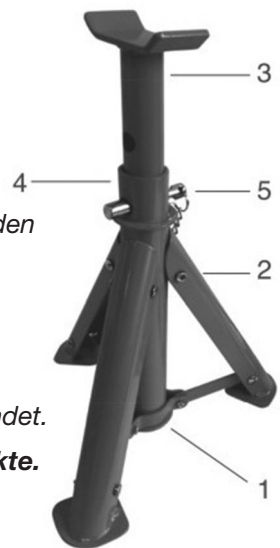
Vergewissern Sie sich, dass die Beine des Unterstellbocks vollständig ausgeklappt sind und stellen Sie die Höhe des Unterstellbocks so ein, dass sie dem angehobenen Fahrzeug entspricht. Vergewissern Sie sich, dass sich der Sicherungsstift an seinem Platz befindet, bevor Sie das Produkt benutzen.

Ziehen Sie die Handbremse Ihres Fahrzeuges an und verwenden Sie Unterlegkeile, bevor Sie das Fahrzeug aufbocken und den Unterstellbock verwenden. (Bringen Sie Automatikfahrzeuge in die „Parkstellung“). Vergewissern Sie sich beim Ausfahren der Mittelsäule (3) des Unterstellblocks für das Aufnehmen der Last, dass sich der genaue Mittelpunkt des Sattels des Unterstellbocks unter dem Aufbockpunkt des Fahrzeugs befindet.

Vgl. Fahrzeughandbuch für eine Angabe der Aufbockpunkte.

Machen Sie sich mit dem Faltmechanismus (1) und dem ausziehbaren Beinen (2) vertraut. Setzen Sie die Mittelsäule (3) in das Mittelrohr (4) ein, stellen Sie die erforderliche Höhe ein und setzen Sie den Sicherungsstift (5) ein. Halten Sie die Mittelsäule (3) bei deren Absenken gut fest, bevor Sie den Sicherungsstift (5) entnehmen. Wird die Mittelsäule (3) in diesem Fall nicht gehalten, fällt sie frei durch das Mittelrohr (4), was gefährlich sein kann (Verlet-

Abb. 1



zungsgefahr). Überprüfen Sie, ob die Unterstellböcke in einem ordnungsgemäßen Zustand sind und dass während des Transports keine Beschädigung erfolgt sind.

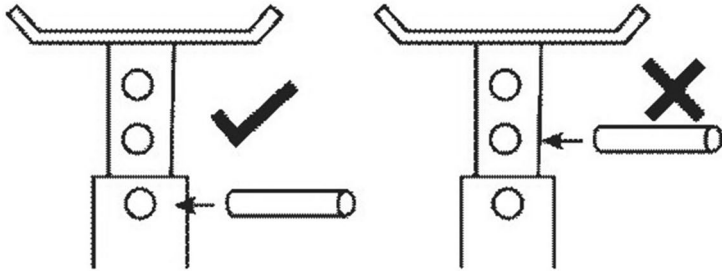
Achtung! Jeder Unterstellbock, der in einer beliebigen Art beschädigt zu sein scheint, muss unverzüglich außer Betrieb genommen werden.

Vergewissern Sie sich, dass sich Sicherungsstift, Falt Arme und Faltmechanismus in ordnungsgemäßen und gutem Funktionszustand befinden.

Verwenden Sie die Unterstellböcke **nicht**, wenn diese beschädigt sind.

Diese Unterstellböcke dürfen aufgrund der mit ihnen verbundenen potentiellen Gefahren nicht unsachgemäß verwendet oder evtl. Modifikationen an ihnen oder ihren Komponenten durchgeführt werden.

Abb. 2



Bedienung:

1. Heben Sie das Fahrzeug mit einem Wagenheber an.
2. Positionieren Sie den Bock an einer optimalen Stelle unter dem Fahrzeug und stellen Sie ihn auf die gewünschte Hubhöhe ein, indem Sie den Sicherungsstift (5) durch das Mittelrohr (4) und die Mittelsäule (3) stecken. Erst dann können Sie den Bock belasten (Abb. 1).

Wartung:

Vor der Verwendung des Bockes bzw. vor Arbeitsbeginn überzeugen Sie sich vom betriebssicheren Zustand des Gerätes.

